



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

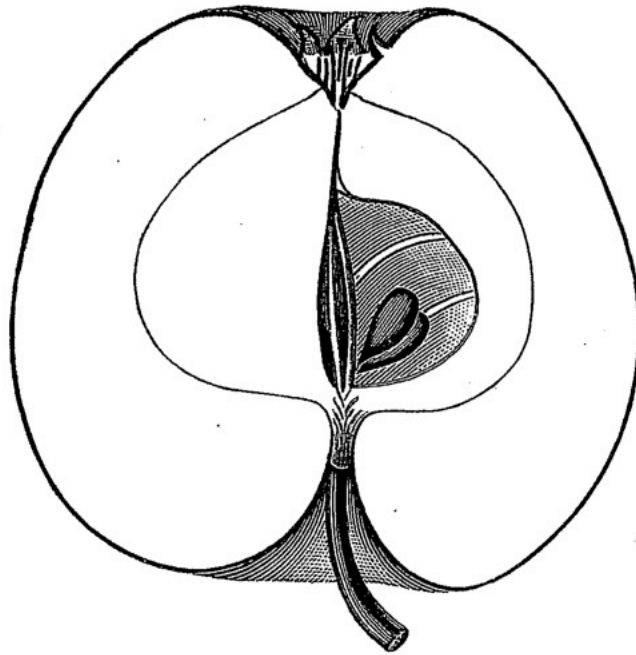
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



453. Schmidtberger's rothe Reinette (Illustr. Handb.) 00††,

December bis April.

Illustr. Handb. IV, p. 489. — Pomme Schmidberger (Leroy, Dict.).

Gestalt 61:55 — 56, abgestumpft eiförmig, etwas stielbauchig. Hälften meistens ziemlich gleich.

Kelch offen, meist braun, flaumig. Blättchen ziemlich breit, am Grunde sich meistens berührend, mässig lang, wenig nach innen geneigt, aufrecht, etwas nach aussen gerichtet. Einsenk. etwas flach, mittelweit, zwischen ganz unbedeutenden, kaum merklich zum Bauche laufenden Falten. Querschnitt rund.

Stiel holzig, meistens dünn, etwa 17 mm l., bräunlich, schwach flaumig. Höhle ziemlich tief, mässig weit, eben, meistens nur zart berostet.

Schale glatt, glänzend, hellgrünlichgelb, später gelb, sonnenw. leicht, punktiert geröthet oder roth überlaufen, dunkler carmoisin, deutlich, oft fast ringsum gestreift. Punkte mittel zahlreich, fein, braun. Welkt nicht. Geruch merklich.

Kernhaus 38:31, zwiebelf. Kammern 12:19, an beiden Enden spitz, zuweilen kelchw. abgestumpft oder flach abgerundet, fast glattwandig, ziemlich geräumig, etwas offen. Achsenh. schmal. Kerne zu 1 bis 3, mittelgross, vollkommen, eiförmig, gespitzt braun.

Kelchhöhle kegel- bis kegeltrichterförm., $\frac{1}{3}$ bis $\frac{1}{2}$ zur Achsenh. Pistille mittellang verwachsen, am Grunde locker, in der Theilung etwas reichlicher behaart. Staubfäden etwa mittelständig.

Fleisch hellgelblich, fein, erst etwas abknackend, später mürbe, saftreich, reinettenartig gewürzt, etwas vorherrschend, angenehm wenig, nicht viel weniger süss.

Die Früchte erhielt ich von der Landes-Baumschule-Braunschweig, Reis von Oberdieck, Palandt-Hildesheim.